

Niederschrift

über die 02. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege am 06.11.2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vom Ausschuss sind anwesend:

Vorsitzender Burkhard Beierlein
Stadtverordneter Bernd Güldenpenning
Stadtverordneter Ingo Schley
Stadtverordneter Andreas Pruns
Stadtverordneter Walter Reimers
Stadtverordneter Dietrich Jacobs
Bürgerliches Mitglied Niels Möller
Bürgerliches Mitglied Thomas Paulsen
Bürgerliches Mitglied Bernd Witt

von der Stadt:

Bürgermeisterin Christiane Möller v.-Lübcke

Vom Amt Nordsee-Treene:

Julia Tetens, Protokollführung

Weitere Anwesende:

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
2 Zuhörer sowie Herr Thomsen und Herr Fritz-Paulsen von der Feuerwehr

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beierlein, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Ausschusssitzung, ganz besonders die anwesenden Gäste. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um folgende Punkte ergänzt: TOP 11. Friedhof – Aktuelles, TOP 12 Sachstand OGS, TOP 13. Kanuanlagestelle. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 10.07.2018
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden
4. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses – Sachstand
5. Neubau einer Sporthalle – Sachstand
6. Baumaßnahmen Eider-Treene-Schule – Sachstand
7. Sanierung der Straße Treenedeich
8. Geplante Hoch- und Tiefbaumaßnahmen für 2019
9. Geplante Maßnahmen des Ordnungsamtes für 2019
10. Sanierung der Flutlichtanlage Sportplatz Großer Garten
11. Friedhof – Aktuelles
12. Sachstand OGS
13. Kanuanlagestelle
14. Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

15. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist auf Verstöße gegen die Ortsgestaltungssatzung (OGS) und den Denkmalschutz hin. Da an der Neugestaltung der Ortsgestaltungssatzung gearbeitet wird, sind alle bereits bestehenden Verstöße gemäß Absprache mit dem Kreis NF in der Schwebe.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass auf einem Gelände in der Schanzenstraße Ratten gesichtet wurden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 10.07.2018

Die Niederschrift vom 10.07.2018 wird festgestellt.

3. Bericht des Ausschussvorsitzenden

- Der Bauausschussvorsitzende berichtet, dass die Stadt bei einem Gespräch mit dem LVB des Amtes Nordsee-Treene mehr Präsenz des Bauamtes vor Ort gewünscht hat.
- Die Spundwandarbeiten bei der Badestelle haben begonnen. Es wird ein erneuter Ortstermin bezüglich der besprochenen Abflachung geben.
- Ein Ortstermin mit dem Bauamt wegen der möglichen Sanierung des Parkplatzes in Höhe des Stadtarchivs (wie in TOP 6 der letzten Sitzung festgehalten) hat noch nicht stattgefunden. Es wird erneut um einen Termin gebeten. Der zuständige Tiefbau-techniker wird Kontakt zu Niels Möller aufnehmen.
- Es werden diverse Schlaglöcher gemeldet. Frau Tetens merkt an, dass diese über einen bestehenden Rahmenvertrag mit einer Tiefbaufirma abgearbeitet werden können. Es wird um Mitteilung an das Bauamt Nordsee-Treene gebeten.

4. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses – Sachstand

Frau Tetens berichtet, dass die Abrissarbeiten des Autohauses ausgeschrieben wurden und diese baldmöglichst ausgeführt werden sollen. Weiterhin wird berichtet, dass gemäß Rücksprache mit der Bauaufsichtsbehörde des Kreises NF keine Bauleitplanung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses benötigt wird. Es wird jedoch ausdrücklich eine enge Absprache mit dem Kreis NF im gesamten Verfahren gewünscht.

5. Neubau einer Sporthalle – Sachstand

Herr Beierlein stellt den Plan für den Neubau der Sporthalle und den Anbau vor und gibt teilt den Ausschussmitgliedern eine Kostenaufstellung aus. Die Kosten der Sporthalle belaufen sich auf ca. 4,5 Mio. Euro und für den Schulanbau auf 3,7 Mio Euro. Weiterhin wird mitgeteilt, dass für die Planungsleistungen eine europaweite Ausschreibung erforderlich ist. Aus diesem Grund wird die Ausschreibung für beide Maßnahmen gemeinsam gemacht.

6. Baumaßnahmen Eider-Treene-Schule – Sachstand

siehe TOP 5

7. Sanierung der Straße Treenedeich

Die Gesamtgestaltung des Geländes wird gemeinsam mit der Deutschen Bahn geplant und wird in den Haushalt 2019 eingeplant. Der Bauausschuss ist sich einig, dass die Vorhaben nicht die höchste Priorität besitzt.

8. Geplante Hoch- und Tiefbaumaßnahmen für 2019

Die Spundwand am Freibad und die Aussichtsplattform sind bereits in Arbeit. Die Sanierung der Hofseite Fünf- Giebel- Haus wurde wegen fehlenden Fachfirmen(Gerüstbau) auf das Frühjahr 2019 verschoben. Weitere geplante Hoch- und Tiefbaumaßnahmen für das Jahr 2019 sind u.a.:

- Rathaus - Fluchttreppe Hofseite (Brandschutzkonzept)
- Rathaus - Überdachung Hintereingang
- Ehem. Synagoge - Erneuerung der Heizung.
- Stadtarchiv - Erneuerung der Glaselemente im Treppenhaus
- Laufende Unterhaltungen der Liegenschaften einschl. Toiletten, Denkmale usw.
- Ausbau Radweg Schleswiger Straße
- Asphaltierung Stapelholmer Platz
- Sanierung Biernatzkistraße
- Herstellung Parkflächen Bahnhofstraße
- Hundebadestrand
- Unterhaltung Brücken (Brückenprüfung, Sanierung usw.)

9. Geplante Maßnahmen des Ordnungsamtes für 2019

Geplante Maßnahmen des Ordnungsamtes für das Jahr 2019 sind u.a.:

- Baumpflege, Ersatzbaumpflanzungen, Baumgutachten
- Grünpflege (Ausdünnen Lärmschutzstreifen Seebüll, Formschnitt der Bäume Grüner Markt, Parkplatz Einfahrt Eiland)
- Beschilderung
- Anschaffung Stadtmobiliar (u.a. 6 Liegebänke „Heiligenhafen“)

10. Sanierung der Flutlichtanlage Sportplatz Großer Garten

Bei der Begehung des Sportplatzes wurden einige Mängel (u.a. defekte Pfosten) der Flutlichtanlage festgestellt. Eigentümer der Anlage ist der Sportverein FC Blau Weiß Friedrichstadt e.V. Fördermittel können nur von Kommunen beantragt werden. Sollte dies seitens des Vereins gewünscht werden, wird die Stadt den Verein bei der Beantragung unterstützen.

11. Friedhof – Aktuelles

Bernd Güldenpenning berichtet, dass Michael Drechsler vom Friedhofsverband Eiderstedt vorgeschlagen hat den Hauptweg beim Friedhof in der Schleswiger Straße vom Eisentor bis zum Ehrenmal zu sanieren. Ein Teil des Weges sollte barrierefrei gestaltet werden. Die Kosten belaufen sich laut Auskunft von Herrn Drechsler auf 10.000 – 15.000 Euro. Der Friedhofsverband hat mit einer Firma aus Eiderstedt einen Rahmenvertrag, der diese Arbeiten ausführen könnte. Der Bauausschuss spricht sich einstimmig für das Einholen eines weiteren Angebotes durch das Bauamt Nordsee-Treene aus.

12. Sachstand OGS

Der Ausschussvorsitzende lobt die Arbeit des Arbeitskreises. Nach der letzten Sitzung im September wurde die Ausarbeitung des Arbeitskreises umgehend an den Kreis Nordfriesland mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Es wurde seitens des Amtes mehrfach an den darauffolgenden Termin des Arbeitskreises erinnert, jedoch liegt bis zum heutigen Tage immer noch keine Stellungnahme vor. Ende des Monats wird es ein Grundsatzgespräch mit dem Kreis NF geben, an dem die Bürgermeisterin in das Bauamt des Amtes dran teilnehmen.

13. Kanuanlegestelle

Die Kanutrepfen (2 Stück) am Westufer der Treene sollen erweitert werden, um den Nutzern einen sicheren Ein- und Ausstieg zu gewährleisten. Die Kanutrepfen müssen zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit instand gesetzt werden. Seitens des Bauamtes wurden 2 Angebote eingeholt. Ein Vergabevermerk liegt dem Bauausschuss vor. Der Bauausschuss beschließt einstimmig den Auftrag in Höhe von 17.290,00 € (brutto) an die Fa. Robert Galle zu vergeben.

14. Anfragen

- Niels Möller regt die Einrichtung eines Wanderweges zwischen der Schleuse und Eiderbücke an. Die Angelegenheit wird in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus gegeben.
- Die Spülschleuse am Ostersielzug (bei der Esso-Tankstelle) verschlickt. Der Bauausschussvorsitzende wird sich der Sache annehmen und mit den zuständigen Verbänden Kontakt aufnehmen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich herzlich bei den Gästen und Ausschussmitgliedern für das entgegengebrachte Interesse und schließt einstimmig für die nachfolgenden Punkte die Öffentlichkeit von der weiteren Beratung aus.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

15. Grundstücksangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende, Burkhard Beierlein, stellt die Öffentlichkeit wieder her - Gäste sind nicht mehr vorhanden - und bedankt sich bei allen Beteiligten für den regen Austausch und das erbrachte Engagement.

Er schließt die Sitzung um 21.00 Uhr und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Vorsitzender

Protokollführerin